

Biatain Alginate Ag kann durch Spülen mit steriler Kochsalzlösung leicht entfernt werden. Entfernen Sie den Verband mit einer Pinzette, damit keine Schmerzen auftreten und es nicht zu Verletzungen am neu gebildeten Gewebe kommt.

Produktbeschreibung

Biatain Alginate Ag ist ein hochabsorbierendes, steriles, antimikrobielles Wundkissen aus Vlies, bestehend aus einem Calciumalginat mit hohem Gehalt an G (Guluronsäure), Carboxymethylcellulose (CMC) und einem ionischen Silberkomplex (Silber-Natriumhydrogen-Zirkonium-Phosphat), der bei vorhandenem Wundexsudat Silberionen freisetzt.

Durch Absorption des Wundexsudats bildet das Alginat ein Gel, das ein autolytisches Débridement unterstützt und dabei ein feuchtes Wundmilieu für die optimale Heilung erhält. Das Gel bewirkt die intakte Entfernung ohne Beschädigung des heilenden Gewebes.

Die bei vorhandenem Wundexsudat freigesetzten Silberionen stellen gemäß einer In-vitro-Prüfung für bis zu vierzehn (14) Tage ein wirksames antimikrobielles Mittel gegen ein breites Spektrum an Mikroorganismen dar, die häufig mit der bakteriellen Besiedlung und Infektion von Wunden in Verbindung stehen. Biatain Alginate Ag kann aufgrund seiner wirksamen antimikrobiellen Eigenschaft den Geruch infizierter Wunden reduzieren.

Biatain Alginate Ag ist eine wirksame Barriere gegen das Eindringen von Mikroorganismen.

Biatain Alginate Ag wird ohne Naturkautschuklatex hergestellt.

Indikationen

Biatain Alginate Ag ist indiziert für die Versorgung der folgenden mittelstark bis stark exsudierenden Wunden partieller bis voller Stärke:

- postoperative Wunden
- traumatische Wunden (Hautläsionen, traumatische Verletzungen bzw. Inzisionen)
- Ulcus cruris
- Dekubitus
- diabetisches Fußsyndrom
- Graft- und Spalthautentnahmestellen
- tiefe Wunden
- oberflächliche Verbrennungen und Verbrennungen zweiten Grades

Biatain Alginate Ag ist nur zur äußerlichen Anwendung indiziert.

Biatain Alginate Ag enthält Alginat und kann die Stillung von kleineren Blutungen bei oberflächlichen Wunden unterstützen.

Das Produkt kann auch unter Kompressionsverbänden angewendet werden.

Biatain Alginate Ag kann unter Aufsicht einer medizinischen Fachkraft zur Versorgung infizierter Wunden oder von Wunden, bei denen ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht, angewendet werden.

Gegenanzeigen

Biatain Alginate Ag ist nicht für folgende Anwendungen indiziert:

- auf trockenen oder leicht exsudierenden Wunden
- bei Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Alginat oder Silber
- zur Stillung von schweren Blutungen

Vorsichtsmaßnahmen

Klinikärzte/medizinische Fachkräfte sollten beachten, dass über die längere und wiederholte Anwendung von silberhaltigen Verbänden, insbesondere bei Kindern und Neugeborenen, nur sehr begrenzte Daten vorliegen.

Biatain Alginate Ag ist für die kurzzeitige Anwendung von bis zu 30 Tagen indiziert.

Der Verband könnte anhaften, wenn er für trockene oder sehr leicht exsudierende Wunden verwendet wird. Haftet der Verband an und kann nicht leicht entfernt werden, ist er vor der Entfernung mit steriler Kochsalzlösung anzufeuchten.

Die Wirksamkeit des Verbands kann durch die übermäßige Verwendung von Salben auf Mineralölbasis beeinträchtigt werden.



Vertrieb:
Coloplast A/S
Holtedam 1
3050 Humlebæk
Dänemark

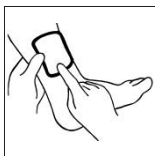
Gebrauchsanweisung

23324103 Version 2

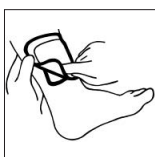
Das Coloplast-Logo ist eine eingetragene Marke der Coloplast A/S. Alle Rechte vorbehalten. © 2020-10-16
21/18/E4 - 44/7/A3

Abbildungen

Anwendung des Biatain Alginate Ag-Verbands

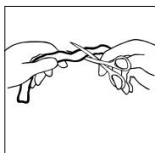


Biatain Alginate Ag kann mit einer sterilen Schere passend zur Wunde zugeschnitten werden. Verbleibendes Verbandmaterial wegen Kontaminationsgefahr entsorgen.

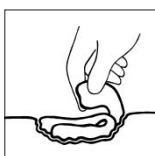


Anlegen des Sekundärverbands:
Biatain Alginate Ag sollte zusammen mit einem sekundären Deckverband, wie z. B. Biatain-Verband oder Comfeel Plus-Verband (je nach klinischem Zustand der Wunde), angewendet werden.

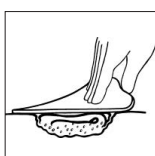
Anwendung des Biatain Alginate Ag-Streifenverbands



Biatain Alginate Ag kann mit einer sterilen Schere passend zu kleinen oder schmalen Wunden zugeschnitten werden. Verbleibendes Verbandmaterial wegen Kontaminationsgefahr entsorgen.



Biatain Alginate Ag sollte gleichmäßig/locker in die Wunde gebracht werden, ohne diese zu tamponieren. Hierdurch kann die Alginatfaser ein feuchtes Gel bilden und sich an die Größe der Wundhöhle anpassen.



Anlegen des Sekundärverbands:
Biatain Alginate Ag sollte zusammen mit einem sekundären Deckverband, wie z. B. Biatain-Verband oder Comfeel Plus-Verband (je nach klinischem Zustand der Wunde), angewendet werden.

Den Kontakt mit Elektroden oder leitfähigen Gelen bei elektronischen Messungen, z. B. bei der Erstellung von Elektrokardiogrammen (EKG) und Elektroenzephalogrammen (EEG), vermeiden.

Der Verband muss entfernt werden, bevor ein Patient mittels Magnetresonanztomographie (MRT) untersucht wird.

Im Falle einer klinischen Infektion ersetzt topisch angewendetes Silber nicht die Notwendigkeit einer systemischen Therapie oder einer anderen adäquaten Infektionsbehandlung.

Gebrauchsanweisung

Vorbereitung der Stelle

- Bei Bedarf ein Débridement durchführen und den Wundbereich gemäß den üblichen Verfahren spülen.
- Überschüssige Lösung von der umliegenden Haut entfernen.

Wahl des Wundverbands

- Einen Biatain Alginate Ag-Verband auswählen, der etwas größer als die Wunde ist.

Verbandapplikation

- Den Verband (mit einer sterilen Schere) zuschneiden oder falten, um ihn an die Wunde anzupassen. Verbleibendes Verbandmaterial wegen Kontaminationsgefahr entsorgen.
- Direkt auf den Wundgrund auflegen. Tiefe Wunden locker füllen und darauf achten, dass der Verband nicht über die Wundränder hinausragt.
- Den Verband mit einem nicht-okklusiven oder semi-okklusiven Sekundärverband wie z. B. Comfeel Plus Hydrokolloidverband oder Biatain Schaumverband abdecken.

Wechsel und Entfernung

- Biatain Alginate Ag kann bis zu 7 Tage getragen werden. Die Häufigkeit des Verbandswechsels richtet sich nach dem Wundzustand und der Menge an Wundexsudat. Anfänglich kann es nötig sein, den Verband alle 24 Stunden zu wechseln.
- Einen neuen Biatain Alginate Ag anlegen, wenn die Absorptionskapazität des Sekundärverbands erreicht ist bzw. wenn eine gute Wundpflegepraxis einen Verbandswechsel anzeigt.
- Zum Anlegen eines neuen Verbands den Sekundärverband vorsichtig entfernen.
- Bei trockenem Erscheinungsbild der Wunde den Verband vor der Entfernung mit steriler Kochsalzlösung tränken.
- Den Verband sanft aus dem Wundgrund entfernen und entsprechend den lokalen Vorgehensweisen und Leitlinien entsorgen.
- Falls erforderlich, den Wundbereich vor dem Anlegen des neuen Verbands gemäß den üblichen Verfahren spülen.

Infizierte Wunden

- Ist die Wunde infiziert, muss eine geeignete medizinische Behandlung eingeleitet werden.
- Die Anwendung von Biatain Alginate Ag kann nach Ermessen des behandelnden Arztes/Klinikarztes fortgesetzt werden.

Symbole



Unter kontrollierten Bedingungen bei einer Temperatur von höchstens 25 °C aufbewahren.



Vor Sonnenlicht schützen



Sterilisiert durch Bestrahlung.



Nur für den einmaligen Gebrauch



Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist.



Nicht resterilisieren



Gebrauchsanweisung befolgen



Achtung



Haltbarkeitsdatum



Chargennummer



Katalognummer



Hersteller



Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft/
Europäischen Union



Indiziert für mittelstark bis stark exsudierende Wunden



Vor Nässe schützen